

Rollschutz



Inhalt

1	Einleitung.....	2
1.1	Sicherheitshinweis.....	2
1.2	Lieferumfang.....	2
2	Montage.....	3
2.1	Vorbereitung – Montage der Abspannungen.....	3
2.2	Vorgehen bei der Montage.....	4
2.3	Windsicherung (optional).....	5
2.4	Vorgehen bei Ausschnitten.....	6
2.5	Weitere Einbauhinweise.....	6
3	Bedienung.....	7
3.1	Öffnen des Bades.....	7
3.2	Schliessen des Bades.....	7
4	Pflege.....	8
4.1	Grundregeln.....	8
4.2	Lagerung im Sommer.....	8
4.3	Überwinterung.....	8
5	Garantie / Gewährleistung.....	8

Abbildungen

Abbildung 1.1:	Rollschutzabdeckung bei Lieferung.....	2
Abbildung 1.2:	Zubehörbeutel.....	2
Abbildung 1.3:	Übersicht der gelieferten Teile.....	2
Abbildung 1.4:	Windsicherungsset.....	2
Abbildung 2.1:	Übersicht.....	3
Abbildung 2.2:	Stufenlos verschiebbare Abspannung.....	4
Abbildung 2.3:	Fixseite.....	5
Abbildung 2.4:	Schnellabspannseite.....	5
Abbildung 2.5:	Trapez - Ausführung.....	5
Abbildung 2.6:	erhöhter Beckenrand.....	5
Abbildung 2.7:	Ausführungsvarianten der Windsicherung.....	5
Abbildung 2.8:	Beispiel Leiterauschnitt.....	6
Abbildung 3.1:	Nockeneinführung.....	7
Abbildung 3.2:	Aufwickeln - Vorgang.....	7
Abbildung 3.3:	Einhängen des Abzugsgurtes.....	7

1 Einleitung

1.1 Sicherheitshinweis

Achtung !!! Die Kindersicherheit der BAC-Rollschutz-Abdeckungen ist nur dann gewährleistet, wenn folgende Punkte erfüllt sind:



- keine Ausschnitte bzw. Holmenausschnitte
- immer mit Anfangs- und Endrohren ausgerüstet
- nach unseren Vorschriften montiert und fixiert
- regelmäßig gewartet und kontrolliert
- feste Verankerung der Fixierungspunkte (Sicherungsstifte), eingemörtelt bzw. in fest verlegten Randsteinplatten
- ringsum eine Randauflage von mind. 20 cm

1.2 Lieferumfang



Abbildung 1.1: Rollschutzabdeckung bei Lieferung

Wichtig: Beim Eintreffen der Lieferung überprüfen Sie diese bitte auf Vollständigkeit und eventuelle Transportschäden.



Abbildung 1.2: Zubehörbeutel

Das gelieferte Zubehör ist auftragsbedingt unterschiedlich. Sie können es mit Hilfe untenstehender Aufstellung auf Vollständigkeit überprüfen. Beachten Sie bitte, dass verschiedene Teile bereits vormontiert sein können.


						
Abdeckung	Handkurbel komplett 3:1 oder 7:1		Spannverschluss	Sicherungsstift	Abzugsgurt	Imbusschlüssel

Abbildung 1.3: Übersicht der gelieferten Teile

Optional bei zusätzlicher Windsicherung

		
Gummistripte	Locheisen	Unterlage

Abbildung 1.4: Windsicherungsset

2 Montage

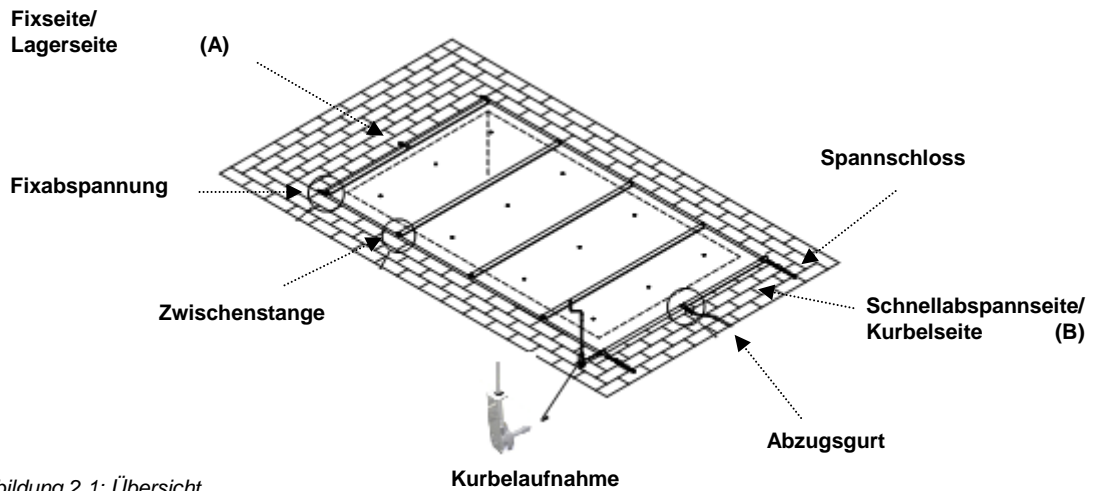


Abbildung 2.1: Übersicht

2.1 Vorbereitung – Montage der Abspannungen



Wichtig:

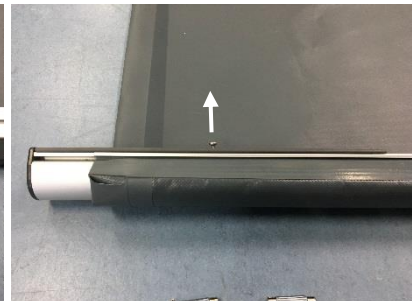
Die Abspannungen für die Kurbelseite sind als Zubehör beigelegt und werden vor Ort montiert!



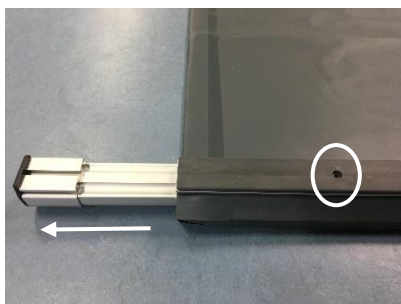
a) Abspannungen richten



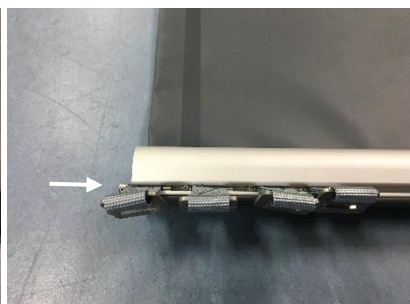
b) Kurbelstange umdrehen



c) Befestigungsschraube lösen



d) Kurbelaufnahme ausziehen



e-f) Abspannungen in die Nut einführen





g) Kurbelaufnahme einführen

h) Befestigungsschraube montieren

i) Abspannungen auf Position verschieben und anschließend mit dem Imbusschlüssel fixieren

2.2 Vorgehen bei der Montage

- Legen Sie den Rollschutz auf den Beckenrand und rollen Sie ihn aus
- Richten Sie den Rollschutz aus, so dass er überall gleichmässig aufliegt
- Im Badebetrieb ist der Rollschutz auf eine Seite zurückgerollt. Dies ist die Lagerseite (A). Als erstes montieren Sie den Rollschutz nun an dieser Lagerseite. Die Abspannpunkte sollten über die Stangenlänge möglichst gleichmässig angeordnet sein, sind aber frei verschieblich und können z.B. dem Muster der Randsteine angepasst werden (Abbildung 2.2).
Beispiel für einen RS mit 3 Abspannungen: Eine Abspannung mittig und die beiden Äusseren ca. 5-7 cm seitlich vom jeweiligen Stangenende eingerückt.
Nach Positionierung der Abspannungen bohren Sie die benötigten Löcher (\varnothing 10mm, min. 60 mm tief) und schlagen die Hülsen mit versenkbaren Stiften (Sicherungsstifte) vorsichtig ein.

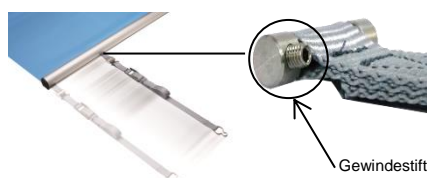


Abbildung 2.2: Stufenlos verschiebbare Abspannung

Um die Abspannung entlang der Stange zu verschieben lösen sie den Gewindestift mit dem beiliegendem Imbusschlüssel und fixieren diesen nach Erreichen der gewünschten Position wieder.

- Hängen Sie die Ösen nun in die Sicherungsstifte ein und ziehen den Rollschutz von der gegenüberliegenden Seite (B) straff.
- Als nächstes werden die Löcher für die versenkbaren Sicherungsstifte auf der Schnellabspannseite (B) gebohrt. Achten Sie darauf, dass Sie genügend Platz zwischen dem Endrohr des Rollschutzes und Befestigungspunkt der Spanngurte lassen (siehe Abbildung 2.4). Am einfachsten schlaufen Sie den Haken der Spanngurte ein und legen die Gurte aus, um den benötigten Abstand zu ermitteln.
- Nach Fixierung der versenkbaren Stifte können Sie nun auch hier die Spanngurte einhängen.

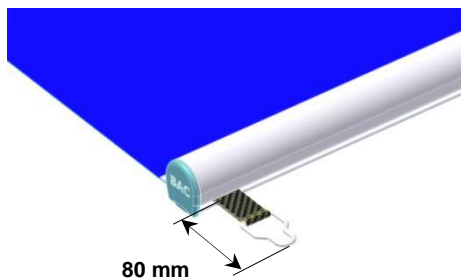


Abbildung 2.3: Fixseite

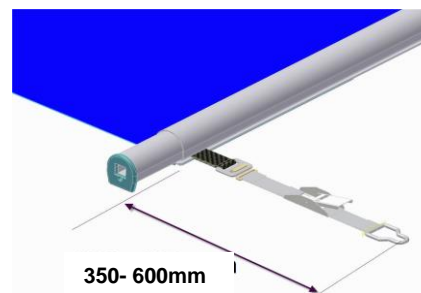


Abbildung 2.4: Schnellabspannseite

- g) **Abspannung der Abdeckung:**
Nach einer abschließenden Ausrichtung können die Spannbügel der Spannschlösser umgelegt und die Abdeckung damit final gesichert werden.



Achtung: Eine Überspannung der Abdeckung kann zur Produktbeschädigung (z.B. Material- oder Kederrissen) führen.

Bei Trapezausführungen sollte zuerst die lange und dann die kurze Stange abgespannt werden.



Abbildung 2.5: Trapez - Ausführung

Bei Becken mit erhöhtem Beckenrand, dürfen die Schnellabspannungen nicht senkrecht nach unten montiert werden, da der Rollschutz sonst nicht mit der nötigen Spannkraft abgespannt werden kann. Der Winkel zwischen Abspannung und Boden sollte 45° nicht überschreiten.

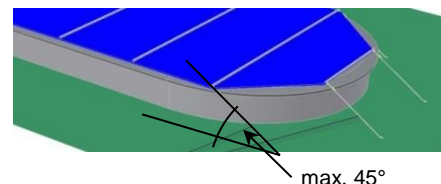


Abbildung 2.6: erhöhter Beckenrand

2.3 Windsicherung (optional)

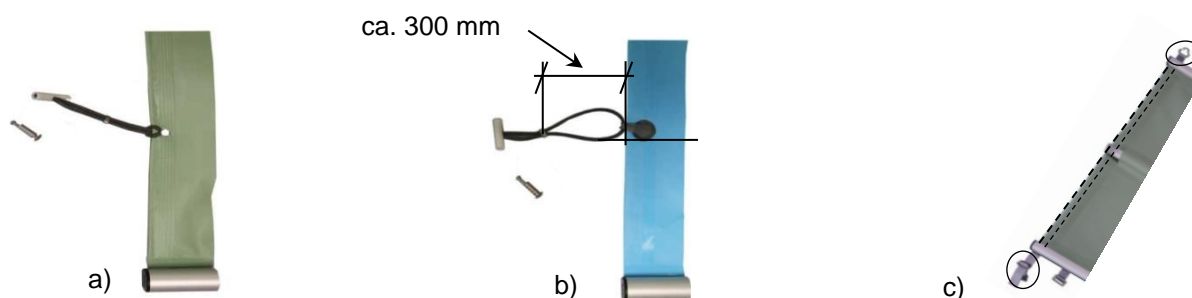


Abbildung 2.7: Ausführungsvarianten der Windsicherung

- Variante A: Keder-Modell mit Gummistrippe und Sicherungstift
- Variante B: Hohlraum Modell mit Gummistrippe und Sicherungstift
- Variante C: Hohlraum Modell mit im Hohlraum integrierten Gurt

Variante A und B:

- a) Bohren Sie an beiden Längsseiten mittig zwischen den Stangen die Löcher (\varnothing 10 mm) zur Ver-
spannung der Windsicherung in die Beckenumrandung
(Abstand vom Abdeckungsrand ca. 300 mm) siehe Abbildung 2.7.
- b) Schlagen Sie vorsichtig die Spannhülsen mit den versenkbaren Stiften ein.
- c) Nur bei Variante B:
Stanzen Sie mit dem beigelegten Locheisen Löcher im Abstand von ca. 2,5 cm von der Abde-
ckungskante in die Abdeckung. Achten Sie darauf, dass die Kederschnur dabei nicht verletzt
wird.



Achtung: Verwenden Sie als Stanzunterlage die beiliegende Kunststoffplatte und achten Sie darauf, den Randstein nicht zu beschädigen.

- d) Fahren Sie mit der Schlaufe der Gummistrippe von unten durch die Kunststoffösen bzw. die ge-
stanzten Löcher und befestigen Sie das Gummiseil an der Abdeckung, indem Sie mit dem weis-
sen Knebel durch die Schlaufe des Gummiseils ziehen.
- e) Spannen Sie das Gummiseil über den Sicherungsstift. Bei Bedarf können Sie die Spannkraft
erhöhen, indem Sie die Bride an gewünschter Stelle verquetschen und damit die Länge des
Gummizugs verkürzen.

Variante C:

Beim Abspannen der Windsicherung mit Gurt im Hohlraum verfahren Sie wie bei der normalen Abspan-
nung des Rollschutzes

2.4 Vorgehen bei Ausschnitten

z.B. bei Leiterholmen, Gegenstromanlagen, Säulen etc.

Wird ein Rollschutz mit einem Ausschnitt bestellt, so wird dieser von Werk aus an der entsprechenden
Stelle nur mit einer aufgeschweißten Verstärkung konfektioniert und die Endrohre entsprechend aus-
gespart.

Die eigentlichen Ausschnitte in der Folie selbst werden vom Fachhändler vor Ort
mit einer Schere vorgenommen, um eine 100%-ige Passgenauigkeit zu erzielen.
Ecken in rechteckigen Ausschnitten sollten mit ausreichend großen Radien
ausgeführt werden, da bei scharfen Eckausschnitten bei Verspannung des Roll-
schutzes Einrissgefahr besteht.



Abbildung 2.8: Beispiel
Leiterrausschnitt

2.5 Weitere Einbauhinweise

- Der Wasserspiegel sollte mindestens 10 cm unter dem Beckenrand liegen, um immer ein
gewisses Maß an Luft zwischen Abdeckung und Wasser zu gewährleisten.
- Damit das Regenwasser abfließen kann, ist der Rollschutz zwischen den Aluminiumrohren
mit Abflusslöchern ausgerüstet. Bei manchen Objekten, insbesondere bei zusätzlichen
Treppteilen oder Zusatzflächen, ist es nicht immer möglich, die Positionen der Regenlö-
cher von Werk aus so zu bestimmen, dass sie an optimalen Stellen liegen.
Bilden sich also im Betrieb Mulden, in denen sich Wasser sammelt, kann man ohne Prob-
leme im Nachhinein zusätzliche Regenlöcher in die Folie stanzen. Die Kindersicherheit wird
dadurch nicht beeinflusst.

3 Bedienung

3.1 Öffnen des Bades

- a) Lösen der Spannbügel und Ausklinken der Flachhaken jeder Abspannung auf der Schnellabspannseite.
- b) Bei vorhandener Windsicherung:
Lösen der Gummistrippen bzw. der Gurte im Hohlraum.
- c) Einführen des Antriebsnockens der Handkurbel in die Aufnahme des Kurbelrohrs.

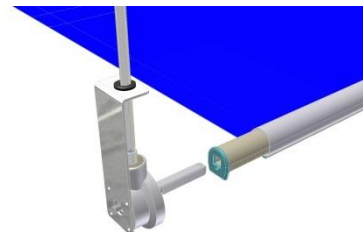


Abbildung 3.1: Nockeneinführung

- d) **Beim Aufkurbeln des Rollschutzes achten Sie darauf, dass Sie mit dem Blick parallel zum Antriebsrohr ausgerichtet stehen und die Kurbel immer senkrecht nach oben halten. So wird der Rollschutz nicht verkantet und parallel aufgewickelt.**



Abbildung 3.2: Aufwickeln - Vorgang

3.2 Schliessen des Bades

- a) Hängen Sie den Abzugsgurt in die geschlitzte Schnalle und wickeln Sie den Rollschutz mittels Ziehen einfach auf das Bad ab.

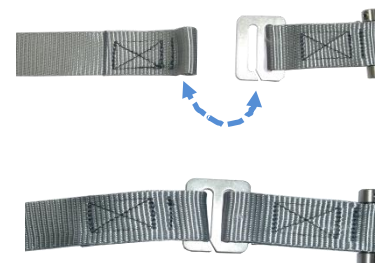


Abbildung 3.3: Einhängen des Abzugsgurtes

- b) Entfernen Sie den Abzugsgurt.
- c) Die Abspannungen von Hand vorspannen und die Spannbügel festziehen. Fertig!

Achtung:



Da beim Verspannen des Rollschutzes sehr hohe Zugkräfte auftreten, ist eine absolut sichere Fixierung der Sicherungsstifte notwendig. Für eine optimale Spannungsverteilung sollte von der Mitte aus abgespannt werden.

4 Pflege

4.1 Grundregeln

Der Rollschutz ist eine ideale Ganzjahresabdeckung. Er schützt Ihr Bad vor starker Verschmutzung und vor dem Hineinfallen von Tieren. Dank der verwendeten Materialien ist er sehr pflegeleicht und problemlos zu reinigen. Ein regelmässiges Abspritzen befreit die Abdeckung von losem Schmutz und Staub und verleiht ihr ein sauberes Aussehen. Entfernen Sie von Zeit zu Zeit (vor allem im Herbst) den grössten Schmutz. Liegengebliebenes Laub kann durch Zersetzungsprozesse eine bleibende Verfärbung der Abdeckung zur Folge haben. Bleibt die Abdeckung lange zurückgerollt (über Wochen oder im Winter), achten Sie darauf, dass sie trocken ist. Auch in kleinen Wasserresten entstehen Mikroorganismen, die „dumpfe Gerüche“ erzeugen. Hartnäckiger Schmutz kann mit einem Hochdruckreinigungsgerät entfernt werden. Dabei darf die Wassertemperatur +40° C nicht überschreiten. Achten Sie darauf, dass Sie mit der Düse nicht zu nahe an die Abdeckung herangehen (ca. 30 - 40 cm Abstand) und mit dem Druckstrahl nur kurze Zeit an der gleichen Stelle verharren.

Am Ende der Badesaison reinigen Sie die Abdeckung mit lauwarmem Wasser und einem handelsüblichen Kunststoffreinigungsmittel auf Seifenbasis:

Keine organischen Lösungsmittel verwenden (Aceton, Nitro, Waschbenzin etc.). Säure, alkalische oder oxidierende Mittel (Entkalkungsmittel, Chlorkalk, Natronlauge, Javel etc.) sind für die Reinigung NICHT geeignet. Durch diese Chemikalien entstehen massive Schäden am Material (sprödes und brüchiges Material)

Kurbel:

Die Kurbel mit Getriebe bedarf keiner Wartung. Achten Sie jedoch darauf, dass diese nicht im Regen liegen bleibt oder ins Badewasser fällt.

4.2 Lagerung im Sommer

Um Sonneneinstrahlungen (Reduzierung der Produktlebensdauer) zu vermeiden, wäre die Sonnenschutzhülle zu empfehlen. Die Hülle könnte eventuell nachbestellt werden.

4.3 Überwinterung



Möchten Sie Ihren Rollschutz auch über den Winter auf Ihrem Bad einsetzen, ist es unabdingbar, einer Verformung der Aluminiumstangen durch die Schneelast mittels sogenannter Schneelastträger vorzubeugen.

ZU BEACHTEN: Wegen der Unberechenbarkeit von Schneemenge und -gewicht übernimmt Bieri Alpha Covers keine Gewährleistung für Schneeschäden.

Um die Abdeckung von Schnee zu befreien, sollten keine spitzen Hilfsmittel (z.B. Schaufeln), sondern schonende Hilfsmittel (z.B. Besen mit weichen Borsten) verwendet werden.

5 Garantie / Gewährleistung

Reparaturen am Rollschutz sind prinzipiell nur vom Fachhändler durchzuführen.

Achtung:

Bei Schadensfällen, welche durch nicht bestimmungsgemäße Verwendung bzw. Fehlinstallationen entstehen, übernimmt die Firma Bieri Alpha Covers keinerlei Haftung und Garantieansprüche erlöschen.

Garantie:

Für den Rollschutz geben wir 24 Monate Gewährleistung. Garantie und Gewährleistungen siehe unsere AGB.